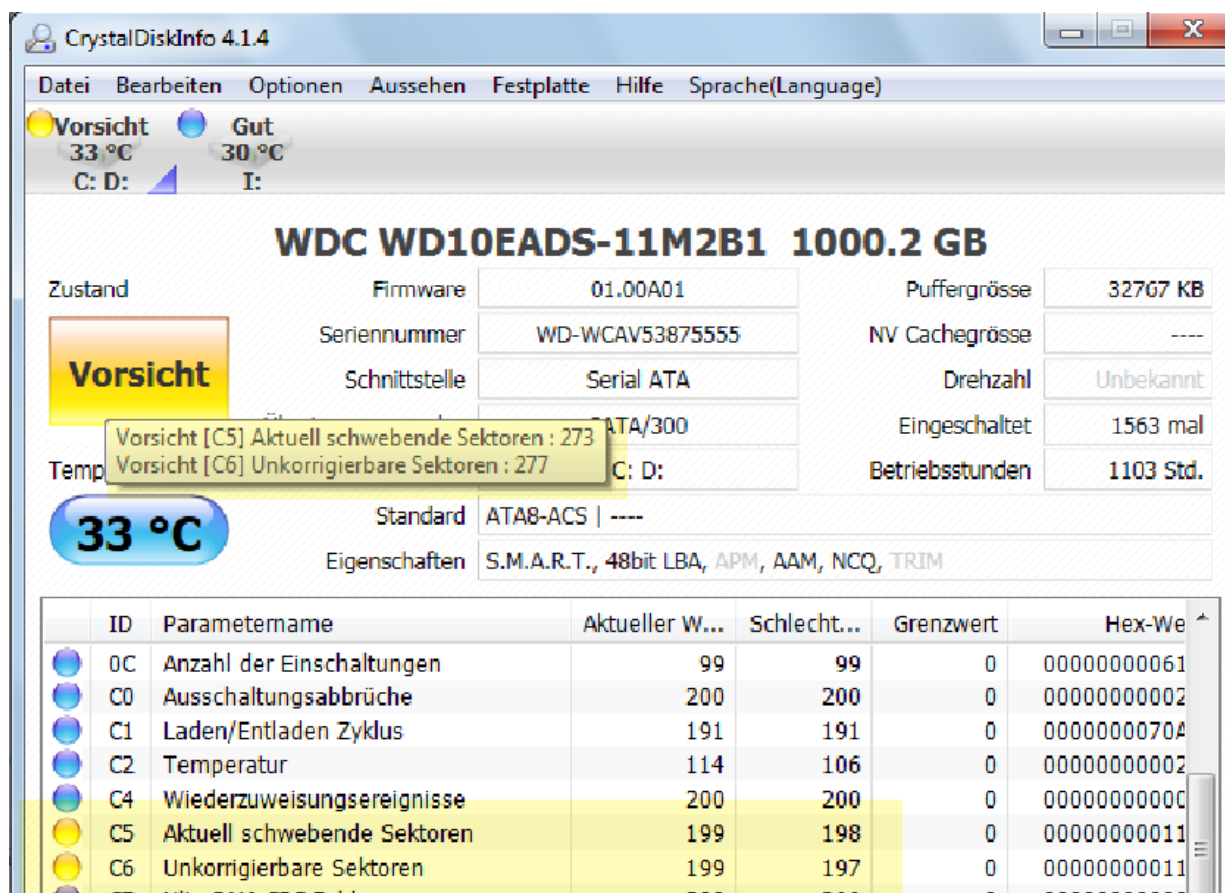




Anleitung SMART Werte



Schwebende Sektoren sind als defekt markierte Bereiche auf der Festplatte und warten auf ihre entgültige Sperrung/ Neuzuweisung (**wiederzugewiesene Sektoren**)

Schwebende Sektoren können durch eine vollständige (intensive) Datenträgerüberprüfung oder vollständigen Formatierung repariert werden.

Hilft das nicht wird der Sektor als **Unkorrigierbarer Sektor** eingestuft und später als wiederzugewiesener Sektor.

Diese Sektoren werden aus einem Reservepool ersetzt, dieser ist begrenzt, d.h. es kann nur eine gewisse Anzahl von Sektoren neuzugewiesen werden.

Das sind hier Oberflächendefekte die nicht mehr behoben werden können.

Durch diese Sektoren besteht die Gefahr, dass das System einfriert und Daten verloren gehen. Auch Fehlermeldungen beim Kopieren, installieren, usw. können auftreten.

Du solltest den Zustand weiter beobachten.

Sichere dir deine Dateien auf anderen Datenträgern.

Ursachen können sein:

- veraltete Festplatte / Verschleiß
- zu hohe Temperaturen / Temperaturschwankungen



- Ausschaltungsabbrüche (wird im SMART angezeigt "Power-off react count) durch z.B. fehlerhafte Kabel
- Festplattenfehlstarts (Spin Retry Count)
- Stöße / Erschütterungen (z.B. bei Laptops)
- minderwärtige Qualität
- unzureichende Stromversorgung / Übertaktung

Aktiviere bei CrystalDiskInfo unter Optionen > erw. Optionen > Hexwert: 10 [DEC]

Dann siehst du die Werte (HEX-Spalte) als Dezimalzahl

Wie gesagt, kann die Festplatte nur eine gewisse Anzahl an Sektoren neuzuweisen, also die kapputen sperren und einen Ersatzsektor aus der begrenzten Reserve anbieten. Ist dieser aufgebraucht wird gnadenlos auf defekten oder zerstörten Sektoren weitergearbeitet, das führt dann zu freezes und Abstürzen und somit auch zum Datenverlust. Somit ist das Attribut "Wiederzugewiesene Sektoren" ein entscheidender Punkt bei der Zustandskontrolle.

Denn geht es erstmal los, das die Werte von defekten Sektoren anfangen zu steigen, wird das stetig so weitergehen - muss man sich wie eine "Abnutzung" vorstellen - ein unaufhaltlicher Prozess, der mit jeder höheren Festplattenauslastung (Defragmentierung; Kopiervorgänge,...) beschleunigt wird.

Hier heisst es dann schnell handeln.

Reparieren lassen sich diese auch nicht. Aktuell schwebende Sektoren sind quasi defekt, die darinliegenden Daten müssen aber noch in andere Bereiche der Festplatte verschoben werden (Austauschsektoren).

Öffne die cmd Eingabeaufforderung und gib ein:

chkdsk X: /f /r

(für X den Laufwerksbuchstaben der Festplatte eingeben)

Dadurch sollten die defekten Sektoren als solche markiert und die Austauschsektoren (spezieller, vom Hersteller vorgesehener Bereich) aktiviert werden. Die Sektoren bleiben jedoch defekt und sind nicht mehr nutzbar. Bei 63 ist das aber noch verschmerzbar. Nur solltest du diese im Auge behalten. Wenn sie sprunghaft ansteigen, wird ein Ausfall immer wahrscheinlicher.

Trotzdem sollten sehr wichtige Daten immer mehrfach als Backup auf anderen externen Datenträgern vorliegen. Festplatten arbeiten nunmal mechanisch, da ist ein Ausfall nie vorhersehbar

Quelle: <http://forum.chip.de/festplatten-laufwerke-ssd/ursache-fuer-schwebende-sektoren-1457749.html>